**WM-Silber für die Weitensportlerinnen – Im Mannschaftsspiel beide Teams souverän weiter**

**Klobenstein, 25. Februar 2022 – Die 14. Eisstock-Weltmeisterschaften in Klobenstein am Ritten wurden am Freitag mit der Rückrunde im Mannschaftsspiel fortgesetzt. Am Abend fielen zudem im Weitenbewerb der Frauen (Teamwertung) die Würfel. Dort schrammten die „Azzurre“ haarscharf an WM-Gold vorbei und wurden hinter Österreich Zweite.**

Am Freitagabend griffen die Weitensportlerinnen erstmals in die 14. Eisstock-WM am Ritten ein. In der Teamwertung ging es um Edelmetall, während die 30 Teilnehmerinnen auch um ein Ticket für das Einzelfinale der besten 12 kämpften. Sonja Mulser (EV Moritzing/128,38 Meter), Sophia Albenberger (AESV Terlan/127,77) und Judith Ganterer (SV Lana/126,94) zeigten eine formidable Leistung und errangen mit 383,09 Metern den zweiten Platz. Zum erfolgreichen italienischen Team gehörte auch Paula Gebhard (SV Lana/98,54). Die Goldmedaille gewann Österreich, das auf 392,41 kam. Bronze ging an Deutschland mit insgesamt 378,29 Metern. Mulser, Albenberger und Ganterer zogen auch ins Einzelfinale ein, das am Samstag über die Bühne gehen wird. Für die beste Einzelleistung sorgte Lisa-Marie Stampfl aus Österreich, die sich im letzten Versuch auf 134,62 Meter verbesserte.

Bereits am Donnerstagabend hatte sich die italienische Auswahl der Männer die Bronzemedaille in der Teamwertung der A-Gruppe gesichert, nachdem sie tags zuvor dank des WM-Titels in der B-Gruppe den Aufstieg fixiert hatte. Thomas Pichler (ASC Schenna/93,12), Damian Denicolò (ASV St. Lorenzen/87,49) und Hannes Unterberger (AEV Stegen/86,20) kamen gemeinsam auf 266,81 Meter. Im Einsatz war auch Norbert Lang (ASV Teis/81,95). Der Weltmeistertitel ging an Deutschland mit 335,53 Metern, Silber an Österreich (323,21). Den Einzug ins 12er-Einzelfinale schafften von den Südtirolern Pichler und Denicolò, die Bestleistung ging auf das Konto von Markus Schätzl aus Deutschland (118,86).

**Auch im Mannschaftsspiel sind die „Azzurri“ auf Medaillenkurs**

Nach der überragenden Hinrunde am Mittwoch mit fünf Siegen aus fünf Matches konnten Südtirols Stocksportlerinnen am Freitag in der Rückrunde nicht mehr ganz an diese Leistungen anknüpfen. Die „Azzurre“ zogen knapp gegen Slowenien den Kürzeren (10:11) und waren auch im dritten Spiel des Tages gegen Tschechien auf verlorenem Posten (12:16). Gegen Österreich (14:10) und Brasilien (31:5) wurden deutliche Siege eingefahren, während das letzte Match gegen Deutschland mit einem 11:11-Unentschieden endete. Der Einzug ins Halbfinale stand für Sophia Enderle (SV Lana), Marion Huber (AEV Stegen), Franziska Knoll (SV Lana), Sonja Mulser (EV Moritzing) und Karin Rainer (EV Moritzing/Ritten Sport) aber nie in Gefahr, denn die italienische Frauen-Auswahl beendete den Grunddurchgang an zweiter Stelle (15 Punkte) hinter Deutschland (16) und wird gegen dieses Team am Sonntag die Qualifikation 1 bestreiten. In der Ausscheidung stehen sich Slowenien (10) und Österreich (9) gegenüber.

Bei den Männern feierten die „Azzurri“ sieben Siege in Serie, ehe sie die letzten beiden Partien des Tages gegen Weißrussland (12:16) und schließlich gegen Österreich (11:15) verloren. Trotzdem lösten Karl Abfalterer (ESC Luttach), René Aichner (ASV Teis), Martin Kerschbaumer (ASC Seiser Alpe), Matthias Morandell (SV Kaltern) und Stefan Roalter (EV Eppan) das Halbfinal-Ticket in souveräner Manier und landeten mit 28 Zählern auf Rang drei. In der Ausscheidung treffen die Südtiroler Stocksportler am Sonntag auf die Schweiz. Die Qualifikation 1 bestreiten hingegen Österreich und Deutschland.

**14. Eisstock-Weltmeisterschaften am Ritten – Ergebnisse**

**Weitenbewerb Herren A-Gruppe, Teamwertung**

1. Deutschland 335,53 Meter (Markus Schätzl 118,86 – Peter Rottmoser 110,90 – Michael Späth 105,77 – Alexander Anzinger 92,66)

2. Österreich 323,21 (Markus Weichinger 108,88 – Philipp Baumgartner 108,54 – Markus Bischof 105,79 – Manuel Wildhölzl 104,61)

3. Italien 266,81 (Thomas Pichler 93,12 – Damian Denicolò 87,49 – Hannes Unterberger 86,20 – Norbert Lang 81,95)

**Weitenbewerb Herren A-Gruppe, Einzel Qualifikation**

1. Markus Schätzl GER 118,86

2. Peter Rottmoser GER 110,90

3. Markus Weichinger AUT 108,88

4. Philipp Baumgartner AUT 108,54

5. Markus Bischof AUT 105,79

6. Michael Späth GER 105,77

7. Manuel Wildhölzl AUT 104,61

8. Thomas Pichler ITA 93,12

9. Alexander Anzinger GER 92,66

10. Perry Stöghöfer AUS 90,35

11. Damian Denicolò ITA 87,49

12. Tobias Bischoff ITA 86,37

**Weitenbewerb Frauen, Teamwertung**

1. Österreich 392,41 (Lisa-Marie Stampfl 134,62 – Melanie Kleinberger 129,65 – Petra Winkler 128,14 – Evelyn Perhab 126,56)

2. Italien 383,09 (Sonja Mulser 128,38 – Sophia Albenberger 127,77 – Judith Ganterer 126,94 – Paula Gebhard 98,54)

3. Deutschland 378,29 (Anna-Lena Leitner 131,96 – Sabrina Englbrecht 128,17 – Birgit Wagner 118,16 – Elisabeth Reiter 86,34)

**Weitenbewerb Frauen, Einzel Qualifikation**

1. Lisa-Marie Stampfl AUT 134,62

2. Anna-Lena Leitner GER 131,96

3. Melanie Kleinberger AUT 129,65

4. Sonja Mulser ITA 128,38

5. Sabrina Englbrecht GER 128,17

6. Petra Winkler AUT 128,14

7. Sophia Albenberger ITA 127,77

8. Judith Ganterer ITA 126,95

9. Evelyn Perhab AUT 126,56

10. Birgit Wagner GER 118,16

11. Jennifer Mayrl CAN 106,00

12. Andrea Spiess SUI 105,37

**14. Eisstock-Weltmeisterschaften am Ritten – Programm**

*Samstag, 26. Februar:*

Ab 9 Uhr: Teamwertung Zielbewerb Damen und Herren

Ab 13.30 Uhr: Finale Einzel Zielbewerb Damen und Herren, Siegerehrung im Anschluss

Ab 18 Uhr: Finale Weitenbewerb Damen und Herren, Siegerehrung im Anschluss

*Sonntag, 27. Februar:*

Ab 8 Uhr: Zielbewerb Team Mixed

Ab 10.30 Uhr: Qualifikation Mannschaftsspiel Damen und Herren

Ab 15 Uhr: Finale Mannschaftsspiel Damen und Herren, Siegerehrung im Anschluss

**Pressebüro Eisstock WM 2022 am Ritten:**



Hannes Kröss

@ ⎜hannes@hkmedia.bz

M ⎜ +39 333 7223248

W ⎜www.hkmedia.bz

**Offizielle Webseite:** <https://icestock2022.ritten.com/>

**Press-Room hkMedia:** <https://bit.ly/Icestock_World_Championships_2022_Ritten-Renon>